

Der Kritiker

Tag drei und die Kurve klettert weiter nach oben. Tag drei und ich bin wie versteinert. Ich sitze herum, schaue die Nachrichten, hoffe auf gute Neuigkeiten und erfahre doch nur, dass die Zahlen wieder schlechter geworden sind. Ich vermisse die Welt da draußen, die frische Luft, das Leben! Wie soll das alles nur weitergehen?

Hör doch einmal auf ständig herumzujammern! Sieh dich doch einmal an: Eine erwachsene Frau, die den ganzen Tag in ihrem Pyjama hockt und wimmert. Das ist doch nicht auszuhalten! „Ich vermisse mein Leben, mimimi“. Was genau vermisst du denn? Ich sehe kaum einen Unterschied zu einem normalen Wochenende, an dem du genauso nur in der Wohnung sitzt und von der Welt da draußen nichts wissen willst. Außerdem wird das alles sowieso nur aufgebauscht. Wirst schon sehen.

Das kann man nicht wissen! So eine Situation war noch nie da. Die Wissenschaftler sind doch auch ratlos! Und die Politiker müssen eben irgendwelche Konsequenzen ziehen, damit bei uns nicht solche Zustände herrschen wie in Italien. Ich finde das eigentlich ganz gut. Was sollten sie denn sonst tun? So weitermachen wie bisher und dafür Menschenleben riskieren?

Ha, dass ich nicht lache! Menschenleben wird das Ganze sowieso kosten – dann halt auf die andere Art. Ich rede von Arbeitslosigkeit, Verarmung, einem wirtschaftlichen Kollaps. Oder wer glaubst du, wird diese ganzen Hilfspakete bezahlen? Die Firmen machen der Reihe nach dicht oder werden aus dieser Scheiße nie wieder rauskommen. Bei vielen Menschen wird die Kurzarbeit direkt in Arbeitslosigkeit münden. Pech gehabt, Bauernopfer. Du kannst nur froh sein, dass du Beamtin bist! Du kannst dich zurücklehnen und das ganze Schauspiel erste Reihe fußfrei beobachten. Hast du das aufgeschrieben? Das war gut!

Jaja, beruhig dich, ich hab's notiert. Obwohl ich finde, dass du übertreibst. So schlimm wird es schon nicht werden. In zwei Wochen wird die Kurve wieder runtergehen und dann können wir langsam wieder zurück in unser normales Leben. Und für die Wirtschaft werden sich die Politiker schon was einfallen lassen. Schließlich sind wir ja nicht das einzige Land, das betroffen ist. Das ist ein globales Problem! Gemeinsam werden sie das schon richten, die Staatschefs.

Dein Urvertrauen in die Politik hätte ich gerne! Wirtschaften sich doch auch nur in die eigene Tasche. Oder hast du die ganzen Skandale in jüngster Zeit vergessen? Ja, jetzt ist Corona. Jetzt sind die Schlagzeilen voll davon. Aber noch vor wenigen Wochen herrschte ein ganz anderer Ton. Manchmal bekommt man das Gefühl, als wäre dieser Virus absichtlich in die Welt gesetzt worden, um etwas Schlimmes zu vertuschen ...

Du spinnst doch! Du wirst doch solchen dummen Verschwörungstheorien nicht glauben! Findest du nicht, dass das ein wenig zu weit gehen würde?

Vielleicht war der Virus ja harmloser geplant und das Ganze ist aus dem Ruder gelaufen? Oder sie wollten die ärmere Bevölkerung damit ausmerzen, aber der Virus ist unabsichtlich aus dem Labor geschleust worden noch bevor sie das Gegenmittel für die reichere Schicht anfertigen konnten ...

Jetzt hör aber auf! Das glaubst du doch selbst nicht, du liest eindeutig zu viele Krimis!

Immerhin besser als deine „Alles-wird-wieder-gut-Bücher“. Da bräuchte ich auch eine Therapie!

Jetzt wirst du aber unfair! Du weißt genau, warum ich in Therapie bin.

Weil du sozial unfähig bist und keine Bindungen eingehen kannst. Für dich spielt sich das Leben nur in deinen Büchern ab. Und in deiner Wohnung.

Aber ich habe schon Fortschritte gemacht!

Weil du einmal mit deiner Kollegin Mittagessen gegangen bist? Du kennst diese Frau seit 10 Jahren! Das als Fortschritt zu bezeichnen, ist doch etwas armselig.

Warum bist du so gemein zu mir? Was habe ich dir denn getan?

Dein Gejammer nervt mich einfach zutiefst. Mir reicht's jetzt. Ständig bemitleidest du dich, dein nicht existentes Leben und deine aussichtslose Zukunft, unternimmst aber rein gar nichts dagegen.

Ich bin immerhin in Therapie.

Ganz toll. Wieder so eine schwachsinnige Modeerscheinung. Alle rennen zum Therapeuten, weil sie plötzlich irgendwelche Störungen entwickelt haben. Das ist wie mit den Veganern und diesen unzähligen Unverträglichkeiten.

Es gibt wirklich Menschen, die Gluten nicht vertragen.

Ja, das nennt man Zöliakie. Und die ist nur bei einem Prozent der Bevölkerung nachgewiesen. Beim Rest hat's wohl eher was im Oberstübchen.

Dann wäre es ja auch gerechtfertigt, dass sie zum Therapeuten gehen. Jetzt hast du dir selbst eine Falle gestellt.

Lass das, du warst noch nie witzig. Zumindest nicht absichtlich. Ich meine, wenn man dich manchmal so beobachtet, ist das natürlich schon lustig. Wie in einem dieser alten Slapstick-Filme. Dick und Doof. Und du bist beide in einer Person.

Findest du nicht, dass du jetzt zu weit gehst? Warum lasse ich mir das überhaupt gefallen?

Weil du dich nicht durchsetzen kannst. Das war doch schon immer so! Ganz egal, ob privat oder beruflich – du lässt dich übervorteilen, bleibst im Hintergrund und wirst ausgenutzt. Die Uni ist das beste Beispiel: Seit über 20 Jahren arbeitest du jetzt schon in dem Laden und wo hat es dich hingebacht? Bei jeder Beförderung übergehen sie dich und eine andere bekommt den Job. Eine, die wesentlich jünger ist, erst seit kurzem dort arbeitet und die du vorher ganz naiv in alles eingeschult hast.

Mir geht's gut, ich brauche keinen besseren Job. Am liebsten bin ich doch direkt zwischen den Büchern.

Das ist zumindest das, was du dir dauernd einredest, damit du dich nicht auf die Füße stellen musst. Du bist echt jämmerlich.

Wieso denn? Ich verdiene gut, hab eine schöne Wohnung, kann mir mein Essen leisten und mir geht's auch sonst gut.

Weil du keine Ansprüche stellst. Wenn du mal in Urlaub fahren würdest wie andere Menschen, dann würdest du sehen, dass dein Gehalt gar nicht so üppig ist. Oder wenn du dir mal neue Kleider kaufen würdest.

Was ist denn an meiner Kleidung auszusetzen?

Nichts, wenn man eine alte Schachtel ist ohne sexuelle Ambitionen. Wobei, selbst die sind mittlerweile besser gekleidet und sehen jünger aus als du.

Ich mag meinen Stil. Es ist bequem, ich fühle mich wohl und ich muss mich in meinem Alter auch nicht mehr irgendwelchen Modetrends unterwerfen. Das sieht doch auch lächerlich aus, wenn man mit Mitte 50 so tut als wäre man noch 30.

Das stimmt. Aber du hast ja mit 30 schon so ausgesehen als wärst du 50.

Okay, ich habe verstanden, ich sehe furchtbar aus. Nachricht angekommen. Wenn das alles vorbei ist, kaufe ich mir ein paar neue Sachen. Aber einstweilen ist sowieso alles egal, weil alle in Jogginghose oder Pyjama zu Hause herumsitzen und der Dinge harren.

Vielleicht ist der Virus ja auch von der Jogginghosen-Mafia ...

Sowas wie eine Jogginghosenmafia gibt's ja gar nicht!

Weißt du's? So wie dieses verachtenswerte Kleidungsstück plötzlich gehypt wird ... Irgendwelche Riesenkonzerne werden sich schon ein goldenes Näschen daran verdienen. Lassen billigst in Bangladesch oder so produzieren, klatschen ihr Label drauf und verkaufen das Stück für horrenden Summen.

Du siehst aber auch in allem immer nur das Schlechteste.

*Wen wundert's? So wie es in der Welt zugeht. Krieg, Ausbeutung, Zerstörung der Umwelt ...
Wo soll das alles nur hinführen? Vielleicht ist Corona ja auch nur die Rache der Natur, an
der wir seit so langer Zeit Raubbau betreiben.*

Und wie soll die Natur das bewerkstelligt haben? Hat sie sich vielleicht gedacht „Hm, was
mach ich denn heute? Ich könnte die Menschheit mit einem neuen Virus quälen. Vielleicht
fängt sie dann endlich an darüber nachzudenken, was sie mir die ganze Zeit über antut.“
Glaubst du wirklich, die Natur macht Pläne?

*Ich sage ja nicht, dass sie ein Bewusstsein hat. Aber vielleicht ist Corona ja nur der logische
Schluss der natürlichen Auslese?*

Besagt die natürliche Auslese nicht, dass die stärkste Rasse überlebt? Und eigentlich
beherrschen wir doch so gut wie alles während zahllose Tierarten rundherum aussterben.

*Das dachten die Dinosaurier auch einmal. Und was ist aus ihnen geworden? Fossilien in
Steinen, Knochen in Museen und die Vorlage für Blockbuster-Filme.*

Das ist was Anderes, das war ein Meteorit.

*Das ist nicht eindeutig belegt. Darüber gibt es viele Theorien. Auf jeden Fall waren sie die
herrschende Rasse auf der Erde und mit einem Mal war Schluss. Zack, Ende im Gelände.*

Corona ist trotzdem etwas Anderes.

Okay, dann schauen wir doch mal zu den Inkas.

Was soll das jetzt schon wieder?

*Die waren auch eine fortschrittliche Hochkultur. Dann kamen die Spanier, mit ihnen
eigenartige Krankheiten und das war dann auch das Ende vom Lied. Hasta la vista Inkas.*

Das war eine Seuche! Die haben immer wieder einmal Menschen dahingerafft. Schau doch nur ins Mittelalter. Wie viele sind da an der Pest gestorben? Oder im 20. Jahrhundert an der Spanischen Grippe.

Meine Rede, das war damals ja alles viel schlimmer als heute dieses Corona. Die normale Grippe kostet heute mehr Menschen das Leben und darüber schreiben die Medien natürlich nicht.

Du drehst dir auch alles so, wie es dir gerade passt. Du kannst doch Äpfel nicht mit Birnen vergleichen!

Wieso Äpfel mit Birnen? Beides sind Krankheiten, an denen Menschen sterben. Über die eine wird seit Wochen ständig berichtet, es herrscht allgemeine Panik. Über die andere hört man nichts und es macht sich auch keiner Sorgen. Das verstehe ich einfach nicht.

Ich weiß gar nicht, woher diese Gedanken kommen? Corona ist doch viel ansteckender als die Grippe. Es verbreitet sich so schnell, dass die Krankenhäuser und Mediziner gar nicht hinterherkommen. Das ist der Unterschied. Außerdem gibt's gegen die Grippe eine Impfung.

Die mal wieder niemand nehmen will. Genauso wie die gegen Masern, Röteln und die anderen Krankheiten, die eigentlich schon längst ausgerottet waren. Ich sag nur, danke Impfgegner. Das sind die, die jetzt am lautesten schreien und sich dann erst recht nicht gegen Corona impfen lassen.

Das kann ja wohl auch jeder selbst entscheiden. Wir leben in einem freien Staat.

Was nicht immer ein Vorteil ist.

Das geht jetzt zu weit! So etwas zu sagen, in der heutigen Zeit! Sieh dich doch einmal um: Möchtest du lieber in einem Land wie Russland, Amerika oder Brasilien leben? Regiert von psychopathischen Despoten, die sich nur um ihr eigenes Wohl kümmern?

Die würden zumindest eine Impfung gesetzlich anordnen. Und dann müssten sich auch die Impfgegner, die Chemtrail-Fanatiker, die 5G-Angsthassen beugen. Wäre für uns alle das Beste.

Aus jetzt! Von einer Diktatur will ich nichts hören und ich weigere mich, so etwas aufzuschreiben. Das geht eindeutig zu weit. Und das nach unserer Geschichte ...

Ich sag ja nur, dass die Menschen schlecht sind. Sie waren immer schlecht und werden es immer sein. Sie haben eben nur gelernt, die Schlechtheit besser zu tarnen. Hinter Theorien, Meinungen und Überzeugungen. Eigentlich sollten wir alle vor die Hunde gehen. Die ganze Menschheit gehört ...

Aus! Sprich ja nicht weiter!

... ausgelöscht.

Ich sagte, du sollst aufhören!

Wäre auch besser für die Umwelt.

Hör auf!

Sieht man ja gerade überall, wie sich die Erde von uns Parasiten erholt.

Halt endlich den Mund!

Wütend klappte sie das Tagebuch zu. Endlich Ruhe. Ihr Kritiker schwieg.

Über die Autorin:

1982 in Zwettl geboren, wuchs Sophie Müller in einem kulturfreundlichen Haushalt auf. Die Mutter als BHS-Lehrerin immer mit der Nase in einem Buch, der Vater als Tierarzt und Hobby-Fotograf verwirklichte sich auf einer praktischeren Ebene. Nach einigen Stationen, die ein Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaften inkludierten sowie über Wien, Frankreich und schließlich Krems führten, sollte es noch einige Jahre dauern bis Sophie Müller im Schreiben ihre eigentliche Leidenschaft entdeckte und ihr Hobby schließlich in einer Werbeagentur zum Beruf machte. Eine Leidenschaft, die während des Corona-Lockdowns schließlich in der Arbeit an ihrem ersten Roman gipfelte.